

- Bauwerk** Thyraltalbrücke i.Z.d. BAB A 38, ASB-Nr. 4531 702
- Konstruktion** Einteiliger Stahlverbundüberbau als einzelliger Hohlkasten über 13 Felder auf Neotopf- und Kalottengleitlagern mit Stützweiten von 70 m bis 90 m. Gesamtlänge 1.115 m, Breite 29,5 m, Bauhöhe 4,65 m.
Herstellung durch Einschub des stählernen Troges vom Widerlager Ost und durch anschließendes Betonieren der Fahrbahnplatte im Pilgerschrittverfahren.
- Leistungsumfang** Aufstellung der Standsicherheitsnachweise und der Konstruktionsangaben der Hilfseinrichtungen für den Vershub des stählernen Troges.
(Prüfung in statischer Hinsicht durch Prof. Dr.-Ing. U. Weyer, Dortmund)
- Bearbeitung** 2002/2003
- Behörde** DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin
- Bauausführung** ARGE Bilfinger Berger Bau AG, München, und Plauen Stahl Technologie GmbH, Neu-Isenburg



